Cheeky Cheetah Chatter

Mara, unsere Lehrerin, hat uns Ende Mai verlassen. Obwohl wir sie vermissen werden und traurig sind, sie nicht mehr bei uns zu haben, wünschen wir ihr alles Gute für ihre Zukunft mit ihrem Verlobten Wilbur.

Seit Juli ist unsere neue Lehrerin Tania de Waal.

Danke an die Windhoek International School für die Unterstützung

Jedes Kind erhielt

2 Garnituren warmer

Kleidung für den Winter

Freude empfindet der, der anderen hilft !

Gedanken der neuen Lehrerin:

Ich muss zugeben, die ersten Wochen waren eher schwierig für mich. Die Sprachbarriere schien zu Beginn ein großes Hindernis zu sein: für die meisten Kinder klingt Englisch und Afrikaans sehr ähnlich. Z.B.: circle=Englisch, Sirkel= Afrikaans, Tjoeboek=San (und dabei bin ich mir gar nicht sicher, ob ich die Klicklaute in der San Sprache richtig mache). Aber der Kontakt zwischen den Kindern und mir wird immer besser. Die meisten dieser Kinder sind das erste Mal in der Vorschule: alles ist neu für sie. Wie hält man einen Bleistift, wie zeichnet man, wozu gibt es Linien am Papier, was kann eine Schere… Ein Kind, das zum ersten Mal zeichnen konnte, malte das ganze Blatt blau an. Ist das schlecht? Nein, es ist wundervoll. Allerdings sind einige in einem Alter, wo sie eigentlich schon mehr können sollten. Aber ich bin zuversichtlich, dass wir mit viel Engagement und Übung das Ziel erreichen können.

Weiterentwicklung:

Drei der kleinen “Cheetahs” entwickeln sich prächtig. Mara hat sie die letzten beiden Jahre so gut gefördert, dass sie nächstes Jahr den großen Schritt in eine Schule wagen können. Sie haben schon gemeinsam mit ihren Müttern die Gqaina Schule besichtigt und sind für eine Übergangsklasse angemeldet, da in der ersten Schulstufe kein Platz mehr frei war.

Sara Gou

Dam Gou

Jan Keinamseb

Viele neue Cheeky Cheetahs sind zu uns gestoßen und vergrößern die Zahl unserer Kinder. Sie geben alles, um mich als Lehrer auf Trab zu halten☺

Besonders stolz bin ich auf Ida, die tapfer jeden Tag in die Schule kommt, obwohl sie immer Tränen in den Augen hatte, weil sie sich nicht von ihrer Mutter trennen wollte.

Ida Keinamseb

Mittlerweile strahlt sie, wenn sie kommt. Ismera ist ein ruhiges, aber aufmerksames Mädchen. Dank ihrer Cousine Vanessa fühlt sie sich nicht einsam.

Vanessa Malolek

Ismera Malolek

Die Jungs:

Was wäre die Welt ohne Buben? Langweilig !!! Bis jetzt hatten wir meistens nur Mädchen, aber das hat sich jetzt geändert und die unterschiedlichsten Stimmen schwirren durch das Klassenzimmer. Außer beim Essen: da ist es mucksmäuschenstill.

Jan Keinamseb

Isak Domma

Kaleb Mukuya

Kanna Pikiro

Piet Domma

Giovanni Katambo

Thomas Gou

Agarob Gou

So – insgesamt haben wir neun liebe Jungs. Giovanni ist schon etwas älter, aber da es keine Geburtsurkunde von ihm gibt, war er bis dato in keiner Schule. Wir versuchen das jetzt zu ändern, da er sehr vif ist. Agoreb liebt es, mit den weißen und orangen Ambulanz-Autos zu spielen. Thomas ist sehr stolz auf seine Sonnenbrille und Giovanni steht auf Hüte. Isak ist der schnellste Esser mit dem größten Appetit – vielleicht weil er 8 Geschwister hat?? Sein Bruder ist Piet. Kaleb lebt bei seinem Onkel, der sich um ihn kümmert. Der Großvater von Kanna ist der Buschmann Kanna, der schon seit seiner Kindheit bei der van der Merwe Familie lebt.

Die Mädchen:

Indem wir einige Dinge im Gabba-Shop auf Harnas verkauft haben, konnten wir ein paar Dinge für unsere Fantasie-Ecke einkaufen: 2 Hüte, 2 Sonnenbrillen, Lipgloss, Modeschmuck, Babysachen und eine Puppe.

Mupangure Tjituka

Eva Domma

Lena Domma

Eva Pikiro

Buben und Mädchen lieben es gleichermaßen, sich zu verkleiden und alle Outfits durch zu probieren. Mupangure baut für die Puppe ein Bett und Sara trägt sie in einem Tragetuch mit sich spazieren.

verkleiden ist lustig

Kannst Du erkennen, wer ich bin??

Krieg

Bitte nicht aufhören zu lesen!! Wir mussten die Würmer töten. Da die Kinder draußen im Sand spielen, müssen wir sie alle sechs Monate entwurmen. Ringelwürmer auf der Kopfhaut sind bei Kinder in Afrika sehr verbreitet. Manchmal müssen wir auch kleinere Brandwunden verarzten. Die meisten Bazillen haben wir ganz gut im Griff, ausgenommen die rinnenden Nasen. Da wären Vitamintabletten eine große Hilfe, um das Immunsystem der Kinder zu stärken.

Unterricht:

Wir haben das Wunder des Pflanzenwachstums durchgenommen: vom Beginn als Samenkorn bis hin zu Stängel, Blatt und Wurzel. Wir haben sogar unseren Freund, den Regenwurm, durch ein Vergrößerungsglas betrachtet und zugesehen, wie er Tunnel in die Erde gräbt. Das Klassenzimmer ist mit Schmetterlingen, Blättern und Papierblumen dekoriert und Marienkäfer erinnern uns daran, dass das Frühjahr begonnen hat. Die Kinder haben die Erde im Garten mit Dünger vorbereitet, um dort später Tomaten und Karotten anzupflanzen. In zwei großen LKW-Reifen haben die Kinder Kartoffel angebaut und das erste Grün lugt schon durch die Erde. Vergangenen Freitag stand Reiten am Programm. Reiten ist vielleicht zu viel gesagt, eher Sitzen am Pferd. Langsam aber sicher überwinden alle ihre Angst und gewinnen Vertrauen zu den großen Tieren.

Martha Gou
Grade 1

„richtige“ Schule

Unsere Kinder in der Gqaina und Goie Hoop Schule hatten zwei Wochen Ferien. Ihre Lernerfolge liegen im guten Mittelfeld, noch dazu, wenn man bedenkt, dass die Unterrichtssprache Englisch ist. Die meisten San Kinder sprechen Afrikaans, aber beim Englischen gibt es noch Lücken. Am 7. September war der Start für einige Erstklassler. Jedes einzelne Kind hat ein Federpenal mit seinem Namen bekommen. Zwei Eltern haben die Kinder am ersten Schultag begleitet und die Aufregung war bei groß und klein gleich groß. Die Lehrerin der ersten Klasse war überglücklich, als ich ihr eine Tasche mit Bleistiften und Kulis übergab. Viele Kinder kommen ohne Ausrüstung in die Schule, und können jetzt ebenfalls mit Schreibmaterial versorgt werden.

Lisa Gou
Grade 1

Diese Kinder suchen noch Paten:

Sonia Malolek

Nelle Malolek

Niena Anton
Grade 1

Wilma Malolek

Mom Clementia mit Ismera

Paulina Malolek

Mom Klara mit Vanessa

Theron

Zum Schluss wollen wir uns herzlich bei Nina bedanken, die uns die wunderschönen Cheeky Cheetah T-Shirts geschickt hat. Sehen wir nicht hübsch aus?!!!

Bis zum nächsten Mal☺

Bei Interesse an einer

Patenschaft:

0664 2002 494 anrufen oder

Mail an: harnas.austria@gmx.at